

Protokoll der Bezirksversammlung (BV) von Donnerstag, 13. November 2025, 19.30 Uhr in der Kreuzgasse 8, Kerzers

Leitung BV:	Regula Rohrer, Präsidentin / Ernst Streit, Vizepräsident
Protokoll:	Jakob Jampen
Anwesend:	40 Mitglieder
Entschuldigt:	Ralph und Christa Meier, Niklaus Mosimann, Kathrin Pfister, Patrizia Stefanov, Barbara Wälchli, Corinne und Roland Wettstein
Stimmenzähler:	Christine Heiniger und Jürg Jenni werden einstimmig gewählt.

Regula Rohrer heisst die Anwesenden mit etwas Verspätung um 19.50 Uhr herzlich willkommen und dankt allen für ihr Erscheinen. Wegen einer vorgängigen internen Schulung verzögerte sich der Beginn der BV um rund 20 Minuten. Es handelt sich heute um die letzte Bezirksversammlung, weil wir uns auf Grund einer Statutenänderung im EGW-Gesamtwerk in Zukunft Gemeinde nennen und dem zufolge künftig eine Gemeindeversammlung abhalten werden. Die Änderungen betreffen hauptsächlich die Namensgebung und die Geschlechtergleichstellung. Sie wurden an der letzten Delegiertenversammlung beschlossen und treten per 1. Januar 2026 in Kraft. Regula schliesst ihre Einleitung mit einem Gebet ab.

1. Protokoll der BV vom 2. März 2025

Das Protokoll der BV vom 2. März 2025 wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

2. Mitglieder-Mutationen

Ernst Streit gibt die Mutationen seit der letzten Bezirksversammlung bekannt.

Hochzeiten:

11.10.2025, Simea Mosimann und Mathias Maroni

18.10.2025, Esther Spycher und Fabio Wyss

Geburten:

03.03.2025, Ruben Aaron Huber, Sohn von Eva und Samuel Huber

Austritte:

Mitglieder: Renate Bolliger, Wegzug

Freundesliste: Raphael Deboye, Wegzug

Der Bezirk Kerzers zählt somit 93 Mitglieder und 85 Personen auf der Liste der Freunde.

Ernst Streit stellt fest, dass alle 178 Menschen Verantwortung übernehmen für das EGW. Er dankt für ihr Unterwegssein mit Gott.

3. Finanzen

3.1 Vorstellung und Genehmigung des Bezirksbudgets 2026

Barbara Mosimann stellt anstelle ihres erkrankten Ehemannes Niklaus das Budget 2026 vor.

Der Gesamtaufwand ist mit Fr. 294'650.- um rund Fr. 2'500.- höher als im Vorjahr.

Das Konto 3000 Zahlung ans EGW Bern ist weiterhin unser grösster Posten. Er liegt bei Fr. 182'000.- und umfasst wieder 1.4 Vollstellen, da das Pensum von Matthias Pfister im Oktober 2025 von 30% auf 40% erhöht wurde.

Im Konto 3002 Portugiesengemeinde beträgt unser Anteil wie im letzten Jahr Fr. 5'500.-. Die übrigen Mittel werden von den anderen Partnergemeinden und vom EGW-Innovationsfonds zur Verfügung gestellt.

Die Konti 3003 Aktion Weihnachtspäckli, 3104 Gemeindewochenende und 3105 Kinderlager werden kostendeckend budgetiert, so dass die Ausgaben von Fr. 2'000.-, Fr. 6'000.- und Fr. 23'000.- den Einnahmen auf der Ertragsseite entsprechen.

Im Konto 3300 Anschaffungen sind noch einmal die Fr. 2'000.- für eine Infosäule vor der Kreuzgasse 8 veranschlagt, da sie dieses Jahr nicht realisiert werden konnte. Die restlichen Fr. 2'000.- sind als Reserve vorgesehen.

Im Konto 3400 Liegenschaftskosten KG8 ist ein Betrag von Fr. 26'000.- vorgesehen. Darin sind die Kosten für Strom, Kehrlicht, Wasser/Abwasser, Gebäudeversicherung, übrige Versicherungen, Deko, Hauswartmaterial, Lift-Serviceabo, Putzhilfe, Reparaturen und Diverses enthalten. Mit den Mieteinnahmen, der Umsatzbeteiligung des Kafi 8 und dem Erlös 8Plus werden jedoch Fr. 22'000.- erwirtschaftet, so dass sich die Nettokosten nur noch auf Fr. 4'000.- belaufen.

Im Konto 3401 Ausbau KG8 Dachgeschoss sind keine Ausgaben mehr geplant, da der Ausbau des Jugendraums abgeschlossen werden konnte.

Im Konto 3410 Liegenschaftskosten VHM wird wie im Vorjahr mit Kosten von Fr. 12'200.- für Heizöl, Strom, Versicherungen, Wasser/Abwasser, Steuern und Diverses gerechnet. Diese Kosten können durch die Wohnungsentschädigungen des Bundes für die Ukrainerinnen nicht mehr ganz gedeckt werden. Es entsteht eine Differenz von Fr. 2'900.-.

Im Konto 3600 Amortisation Hypothek sind wie im Vorjahr Fr. 10'000.- veranschlagt. Die Hypothek bei der Einlagekasse beträgt noch rund Fr. 260'000.-. Ausserdem besteht ein zinsloses Darlehen in der Höhe von Fr. 100'000.-, das wie die Hypothek jährlich mit 2.5% amortisiert werden soll.

Im Konto 3601 Zins Hypothek wird mit dem aktuellen Zinsfuss von 0.75% bei der Einlagekasse des EGW gerechnet. Mit unserer Hypothek wird somit ein Betrag von Fr. 1'950.- fällig.

Der Gesamtertrag wird mit Fr. 295'300.- budgetiert. Der Anteil Gaben liegt bei Fr. 225'000.- und ist damit um Fr. 16'000.-höher als im Vorjahr. Darin sind rund Fr. 12'000.- Mehrkosten von der zusätzlichen Anstellung von Matthias Pfister um 10% eingerechnet. Das heisst, wir brauchen mehr Spenden als in den letzten Jahren, damit wir nicht Verlust machen. Die zusätzlichen Stellenprozente sind uns jedoch so wichtig, dass wir uns diese ungewissen Mehrspenden zumuten wollen, was insbesondere der Jugend und den jungen Familien zugutekommen wird.

Im Konto 4200 Vermietungen KG8 wird wie im vergangenen Jahr mit einem Erlös von Fr. 16'000.- gerechnet.

Im Konto 4201 Vermietungen VHM sind die erwarteten Bundesbeiträge für die Ukrainerinnen im Betrag von Fr. 9'300.- veranschlagt.

Im Konto 4203 Umsatzbeteiligung Kafi 8 wird wie bisher mit einem Ertrag von Fr. 5'000.- gerechnet. Das entspricht den festgelegten 15% vom Umsatz von rund Fr. 33'000.-, welcher durch das Kafi 8 pro Jahr generiert wird.

Im Konto 4300 Diverse Einnahmen sind dieses Jahr Fr. 5'000.- vom Eisbahnbeizli und Fr. 5'500.- Diverses eingerechnet.

Der Voranschlag 2026 schliesst somit mit einem Gewinn von Fr. 650.- ab.

Ernst Streit stellt fest, dass keine Fragen zum Budget 2026 vorhanden sind und lässt abstimmen.

Das Budget 2026 wird von der Bezirksversammlung einstimmig genehmigt.

Die Anwesenden verdanken die grosse Arbeit aller Beteiligten mit einem Applaus.

3.2 Aktueller Spendenstand

Barbara Mosimann teilt mit, dass sich der Spendenstand per Ende Oktober auf gut Fr. 166'000.- beläuft. Um das Ziel von Fr. 209'000.- zu erreichen, müssten in den letzten beiden Monaten noch Fr. 43'000.- zusammenkommen. Das entspricht pro Monat in etwa dem gleichen Betrag, der im Oktober einging. Wir vertrauen darauf, dass uns Gott durch euch einmal mehr gut versorgt.

Barbara Mosimann dankt allen Spendern herzlich für ihre Grosszügigkeit. Ihr Dank geht auch an die Kassiere Corinne und Roland Wettstein, die mit ihrer Dienstbereitschaft ein grosses Vorbild sind.

4. Gesamterneuerungswahlen

Ernst Streit schlägt vor, sämtliche Wahlen offen durchzuführen. Dieser Vorschlag wird von den Anwesenden nicht bestritten.

4.1 Bezirksrat / neu Gemeindeleitungsmitglieder

Die bisherigen Mitglieder Mirjam Lehmann und Niklaus Mosimann stellen sich weiter zur Verfügung und werden in corporé einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

Als neues Mitglied wird Monika Amstutz einstimmig und mit einem grossen Applaus als Mitglied in die Gemeindeleitung gewählt.

Rolf Bolliger ist als Pfarrer EGW von Amtes wegen ständiges Mitglied der Gemeindeleitung. Matthias Pfister nimmt an einzelnen Sitzungen teil.

4.2 Bezirkspräsidentin / neu Präsidentin der Gemeindeleitung

Die bisherige Präsidentin Regula Rohrer stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung. Sie wird einstimmig und mit einem grossen Applaus wiedergewählt.

4.3 Betriebskommission KG8

Die bisherigen Mitglieder Peter Pfister (Vermietung/Verwaltung), Andreas Wasserfallen (Administration) und Ursula Jampen (Küche) werden einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

4.4 Buchhaltung / Rechnungsrevisoren

Die Buchhaltung wird wie bisher von Corinne und Roland Wettstein geführt. Die beiden werden einstimmig und mit Applaus wiedergewählt.

Der bisherige Rechnungsrevisor Jakob Jampen und neu Samuel Huber werden einstimmig als Rechnungsrevisoren gewählt. Die Arbeit des zurücktretenden Revisors Ernst Pfister wird verdankt.

4.5 Delegierter für EGW-DV

Als Delegierter wird der bisherige Amtsinhaber Ernst Streit einstimmig und mit Applaus bestätigt.

Regula Rohrer leitet das Gebet für alle Gewählten, speziell für das neue Gemeindeleitungsmitglied Monika Amstutz.

Regula Rohrer verabschiedet Ernst Streit, der Ende Jahr nach 11 Jahren sein Amt als Bezirksrat abgibt. Ernst war als Baupräsident der Kreuzgasse 8 sehr stark engagiert. In den letzten Jahren war er noch für das Ressort Gemeinschaft zuständig. Er war immer sehr präsent und machte Gedankengänge, die andere nicht machten. Die Verantwortung für die Ukrainerinnen nimmt er auch weiterhin wahr. Ernst erhält zum Abschied ein schönes Geschenk. Die Anwesenden verdanken seinen Einsatz mit einem langen Applaus.

5. Informationen aus der Bezirksarbeit

Mirjam Lehmann orientiert die Anwesenden über ihre Schwerpunkte.

Das neue Worshiptool mit den vier Bereichen Adressverwaltung, Gottesdienstpräsentation, GD-Ablaufplanung und Musik ist fertig eingerichtet. Im letzten Jahr konnten erste Erfahrungen damit gemacht werden. In Zukunft möchten wir alle Bereiche des Gottesdienstes darüber planen. Die Schulung für die Beteiligten ist am Laufen.

In der Agenda auf der Homepage sind sämtliche Gottesdienste für 2026 erfasst. Änderungen sind aber jederzeit möglich.

Adressänderungen von Mitgliedern und Freunden können bei Regula Rohrer, Rolf Bolliger oder Mirjam Lehmann gemeldet werden.

Beim Datenschutz nimmt der Bezirksrat an, dass die persönlichen Daten für interne Zwecke benutzt werden dürfen. Wer das lieber nicht möchte, ist gebeten, sich beim Bezirksrat zu melden.

Die Aktion Weihnachtspäckli steht vor der Tür. Noch sind nicht alle Dienste besetzt. Es wäre schön, wenn sich noch einige Personen zur Verfügung stellen würden.

Die Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Kerzers funktioniert gut. Evelyne Pfister und Mirjam Lehmann helfen jeweils bei der Planung des ökumenischen Gottesdienstes zum Weltgebetstag mit.

Einmal pro Monat findet in der Kirche anstelle der Abendfeier ein Friedensgebet statt.

An der letzten Kirchgemeindeversammlung wurde Mirjam Lehmann in die freiburgische Synode (Kirchenparlament) gewählt.

Rolf Bolliger informiert über zwei geplante Anlässe.

Am Mittwoch, 10. Dezember 2025 ist vorgesehen, beim Bahnhof Kerzers eine Mahnwache für verfolgte Christen durchzuführen. Die Aktion wird schweizweit an 70 Standorten organisiert. Treffpunkt ist um 17.45 Uhr vor dem Bahnhof. Transparente, Plakate, Handlaternen usw. sind vorhanden. Die Mahnwache findet von 18.00 bis 18.30 Uhr statt. In dieser Zeit wird still gewacht und gebetet. Es nehmen Personen aus den beiden Kirchgemeinden sowie der Allianz Seeland teil.

Im kommenden Jahr beabsichtigt der Bezirksrat, in der Kreuzgasse 8 einen Glaubenskurs durchzuführen. Gestartet wird am 12. März 2026. Geleitet wird der Kurs von Bernhard Schulze von der Evangelischen Freikirche Ins und von Rolf Bolliger. Der Kurs ist eine gute Gelegenheit, um Menschen dazu einzuladen, aber auch, um uns selbst wieder einmal mit grundlegenden Fragen des Glaubens auseinanderzusetzen.

Matthias Pfister fasst nach einem Jahr seine Eindrücke als Jugend- und Familienmitarbeiter zusammen. In unserer Gemeinde wird viel Gutes gemacht.

- Der kirchliche Unterricht wird im Moment von vier Jugendlichen besucht und findet einmal pro Monat statt. Fabienne Rohrer hilft bei der Durchführung mit.
- Bei den regelmässig stattfindenden Familiengottesdiensten sind immer wieder neue Familien anwesend.
- Das Jugendkafi wurde letztes Mal von 20 Personen besucht. Gut die Hälfte der Teilnehmenden stammen aus Kerzers, die restlichen verteilen sich über das ganze Seeland.
- Der Austausch mit der Cevi-Jungchar funktioniert sehr gut.
- Im Kafi 8 nimmt sich Matthias bewusst Zeit zum Austausch mit anderen Gästen.
- Das Kinder-Weekend im Oktober wurde zahlreich besucht und war ein Erfolg.
- Das nächste Jugendkafi findet am Samstag, 13. Dezember 2025 um 16.30 Uhr statt. Es ist eine Einladung für alle Generationen und bietet die Möglichkeit zum Austausch zwischen Jungen, Familien und älteren Personen.

Regula Rohrer hat folgende Mitteilungen.

Das EGW ist in der Kalenderwoche 6 vom 2. bis 8. Februar 2026 für den Betrieb des Eisbahnbeizlis verantwortlich.

Im Sommer 2026 findet in Kerzers ein grosses Turnfest statt. Die Organisatoren sind auf der Suche nach freiwilligen Helfern.

In der Altjahrswoche findet in Zürich die Explo 25 statt. Gruppenanmeldungen sind möglich.

6. Verschiedenes

Mirjam Lehmann bedankt sich bei Regula Rohrer mit einem schönen Geschenk für ihre grosse und umsichtige Arbeit als Bezirkspräsidentin. Die Anwesenden unterstützen den Dank mit einem herzlichen Applaus.

Ernst Streit gibt bekannt, dass die nächste Gemeindeversammlung am Sonntag, 8. März 2026 im Anschluss an den Gottesdienst geplant ist. Er gratuliert Rolf Bolliger, der heute seinen Geburtstag feiert. Im Anschluss sind alle zu Kaffee, Tee und Torte eingeladen. Ernst bedankt sich für das Verfassen des Protokolls sowie bei den Anwesenden für ihr Erscheinen, ihr Interesse und ihr Mittragen. Regula und Ernst erhalten für die Leitung der Bezirksversammlung einen kräftigen Applaus.

Ernst Streit schliesst die Bezirksversammlung mit einem Gebet ab.

Ende der Versammlung um 21.00 Uhr.

Müntschemier, 24. Dezember 2025

Evangelisches Gemeinschaftswerk, Bezirk Kerzers

Die Präsidentin:

Der Protokollführer:

Regula Rohrer

Jakob Jampen